Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

06.04.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 161| 2022

Vandalismus in Kleingartenanlagen – Polizei sucht Zeugen | Flucht vor Polizei endete mit Anzeigen | Renitente Ladendiebe gestellt

Chemnitz

Fernseher gestohlen

Zeit: 02.04.2022, 19:00 Uhr bis 04.04.2022, 17:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(1083) In der Wittenberger Straße drangen Unbekannte nach Aufhebeln eines Fensters in eine Erdgeschosswohnung ein. Die Einbrecher suchten offenbar nach Wertsachen und stahlen nach einer ersten Einschätzung einen Fernseher, einen Receiver sowie ein Tablet. Abschließende Schadensangaben stehen noch aus. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Einbruchsdiebstahl aufgenommen. (ju)

Fußgänger nach Zusammenstoß verletzt

Zeit: 05.04.2022, 05:15 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(1084) Beim Überqueren der Röhrsdorfer Allee an der Einmündung Nordstraße kam es am Dienstag früh zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw Citroën (Fahrer: 58) und einem Fußgänger (Alter der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht bekannt). Der Fußgänger wurde durch den Anstoß schwer verletzt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. (mg)

Kollision auf Kreuzung

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 05.04.2022, 17:00 Uhr

Ort: OT Gablenz

(1085) Auf der bevorrechtigten Charlottenstraße in Richtung Claußstraße war gestern Nachmittag ein Pkw VW (Fahrer: 82) unterwegs. Auf der Kreuzung Charlottenstraße/Kantstraße querte zeitgleich ein Pkw Dacia (Fahrerin: 34) von links aus Richtung Dürerstraße kommend. Dabei war es zur Kollision der Fahrzeuge gekommen, wodurch der Dacia gegen einen in der Kantstraße am linken Fahrbahnrand abgestellten Pkw Skoda geschleudert wurde. Der Skoda wurde durch den Anprall noch gegen einen dahinter abgestellten Pkw Kia geschoben. Der 82-Jährige und die 34-Jährige blieben unverletzt. An den beteiligten Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 12.000 Euro. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Werkzeuge gestohlen

Zeit: 04.04.2022, 16:00 Uhr bis 05.04.2022, 07:00 Uhr

Ort: Großschirma, OT Großschirma

(1086) Mutmaßlich in der Nacht zum Dienstag verschafften sich Unbekannte auf noch nicht geklärte Art und Weise Zutritt in das Werkstattgebäude einer Firma in der Hauptstraße. Aus diesem stahlen sie verschiedenste Elektrowerkzeuge und Kleinwerkzeuge im Gesamtwert von rund 3.000 Euro. Sachschaden war augenscheinlich nicht entstanden. (ju)

Container brannten

Zeit: 05.04.2022, gegen 12:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Mittweida

(1087) In der Chemnitzer Straße hatten Unbekannte gestern mutmaßlich Mülltonnen in Brand gesetzt. Zwei Papiertonnen sowie eine Wertstofftonne brannten nieder. Zudem wurde die Fassade einer angrenzenden Werkstatt beschädigt. Der Sachschaden summiert sich auf rund 1.400 Euro. Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. (ju)

Vandalismus in Kleingartenanlagen – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 04.04.2022, 21:30 Uhr bis 05.04.2022, 15:30 Uhr

Ort: Mittweida

(1088) Vermutlich in der Nacht zum Dienstag haben Unbekannte diverse Beschädigungen in mindesten zwölf Kleingärten an der Heinrich-Heine-Straße verursacht.

Die Missetäter hatten sich nach derzeitigem Stand in zwölf Gärten zweier Anlagen an der Heinrich-Heine-Straße begeben. Dort beschädigten sie vermutlich mit Kettensägen diverse Tore und Zäune. Auch mehrere

Bäume blieben von den Sägearbeiten nicht verschont. Des Weiteren wurden Maschendrahtzäune verbogen und beispielsweise ein Vogelhaus beschädigt. Auch wenn eine abschließende Schadensaufstellung noch aussteht, ist von einem Sachschaden in Höhe von mindesten 3.000 Euro auszugehen.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat bemerkt, wann die Täter am Werk waren und kann die Tatzeit näher eingrenzen? Wer kann Angaben zur Identität der Täter machen? Wer hat sonst Informationen zum Tatgeschehen, die zur Aufklärung beitragen können? Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter der Rufnummer 03727 980-0 entgegen. (ju)

Flucht vor Polizei endete mit Anzeigen

Zeit: 05.04.2022, 22:25 Uhr

Ort: Burgstädt

(1089) Im Zuge der Streifenfahrt fiel Beamten des Polizeireviers Rochlitz in der vergangenen Nacht in der Kurt-Mauersberger-Straße ein Pkw Opel auf, bei dem ein Licht nicht funktionierte. Die Beamten entschlossen sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen und wendeten ihr Polizeifahrzeug. Als sie den Fahrer in der Gückelsbergstraße mittels Anhaltesignal »STOP POLIZEI« dazu aufforderten anzuhalten, beschleunigte er seinen Wagen und fuhr anschließend mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Ortsausgang.

In der Burkersdorfer Straße in der Orstlage Heiersdorf bog der Opel nach der Bahnunterführung auf einen Feldweg ab und setzte seine Fahrt in Richtung Mohsdorfer Straße fort. Anschließend fuhr der Flüchtende mit überhöhter Geschwindigkeit von bis zu 120 km/h durch die Ortslage Mohsdorf zurück zur Burkersdorfer Straße und stoppte dort unvermittelt auf einem Feldweg.

Bei dem Fahrer des Opel handelt es sich um einen 16-jährigen deutschen Staatsangehörigen. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,1 Promille und hatte eine Blutentnahme zur Folge. Der Fahrzeugschlüssel wurde sichergestellt und der jugendliche Fahrer nach den polizeilichen Maßnahmen an eine Erziehungsberechtigte übergeben.

Das Ergebnis der Verfolgung sind Anzeigen gegen den 16-Jährigen wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen, Trunkenheit im Verkehr sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Zudem wurde gegen den 20-jährigen Beifahrer eine Anzeige wegen des Zulassens des Fahrens ohne Fahrerlaubnis gefertigt. (mg)

Kleintransporter fast eine Tonne zu schwer – Weiterfahrt gestoppt

Zeit: 05.04.2022, 13:15 Uhr

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Dresen – Chemnitz

(1090) Auf der Autobahn 4 bei der Anschlussstelle Hainichen fiel Beamten der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion am Dienstag ein Transporter Renault auf, der augenscheinlich überladen war. Um den Verdacht zu prüfen, forderten sie den Transporter-Fahrer (39) auf, ihnen zu einem

Wiegeplatz zu folgen. Bei der anschließenden Überprüfung kam zutage, dass das erlaubte Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen um knapp eine Tonne überschritten war. Für die Überladung von etwa 29 Prozent musste der Fahrer eine Sicherheitsleistung von gut 170 Euro hinterlegen. Gegen den Transportunternehmer wurde zusätzlich ein Verfahren eingeleitet.

Die Weiterfahrt des Renault wurde bis zur Aufteilung der überschüssigen Ladung auf ein zweites Fahrzeug unterbunden. (mg)

Erzgebirgskreis

Renitente Ladendiebe gestellt

Zeit: 05.04.2022, 18:30 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1091) Dienstagabend hatten sich zwei Männer in einen Supermarkt in der Wettinerstraße begeben. In der Gemüseabteilung packten sie gemeinschaftlich Waren in einen Beutel. In der Folge zahlte einer der Männer lediglich andere Waren an der Kasse, während der andere mit dem Beutel ohne zu bezahlen den Kassenbereich passierte. Wie sich herausstellte, befand sich Obst im Wert von ca. 16 Euro im Beutel. Die Handlung war den Ladendetektiven (21/35) jedoch nicht verborgen geblieben.

Sie sprachen beide Männer an und baten sie mit ins Detektivbüro zu kommen. Zunächst gingen die Gestellten wiederwillig mit. In der Folge drückten sie lautstark ihr Missfallen aus und wurden zunehmend aggressiver. Sie versuchten an den Ladendetektiven vorbeizukommen und zu fliehen. Zudem wehrten sie sich gegen das Festhalten durch den Sicherheitsdienst und beleidigten und bedrohten die Mitarbeiter. Mit Eintreffen der alarmierten Polizeibeamten konnte die Situation unter Kontrolle gebracht werden.

Bei den Gestellten handelt es sich um einen 28-Jährigen Tunesier und einen

18-Jährigen Libyer. Gegen die beiden Männer wurden Ermittlungen wegen räuberischen Diebstahls eingeleitet. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen stellten die Beamten bei dem jüngeren etwa 2,4 Gramm Haschisch fest. Gegen den 18-Jährigen wurde somit auch ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet. (ju)

Vorfahrt nicht beachtet?

Zeit: 05.04.2022, 23.40 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1092) Die Rudolf-Breitscheid-Straße befuhr am Dienstagabend ein Pkw Skoda (Fahrerin: 35) in Richtung Bahnhofstraße. Zeitgleich bog an der Einmündung Rudolf-Breitscheid-Straße/Wasserstraße von der Wasserstraße kommend ein Pkw Fiat (Fahrer: 45) nach links in die Rudolf-Breitscheid-Straße ab. Auf der Kreuzung kam es anschließend zum Zusammenstoß der beiden Autos. Verletzt wurde bei dem Unfall

niemand. Durch die Kollision entstand an den beiden Unfallwagen ein Gesamtsachschaden von ca. 10.000 Euro.

E-Bike-Fahrer unter Alkoholeinfluss festgestellt

Zeit: 05.04.2021, 11:50 Uhr

Ort: Zwönitz

(1093) Am Dienstag wurde durch eine Streifenwagenbesetzung des Polizeireviers Stollberg ein E-Bike-Fahrer (67) in der Lößnitzer Straße kontrolliert. Ein Atemalkoholtest mit dem 67-Jährigen ergab einen Wert von 2,24 Promille. Es folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gegen den Deutschen. (mg)